

# Flexodruckerei bietet jetzt veredelte Offset-Umverpackungen und Akzidenzen

**VERPACKUNGSOFFSET IM GROSSFORMAT** ■ Die Vermolder Verpackungsdruckerei Friedrich Wenner hat sich im Schwerekartonage-Druck für Versand- und Präsentationsboxen einen Namen gemacht. Mit einer 4,5-Mio.-Euro-Investition in eine großformatige Bogenoffset-Druckstraße samt automatischem Logistiksystem, die es in dieser Form bisher nicht gibt, setzt die einst traditionelle Flexodruckerei ein Zeichen in der Krise.

■ „Kannst Du gut drucken?“, diese Frage hört Stephan Potthoff-Wenner oft als erstes von seinen Kunden. Sicher mit „Ja“ beantworten, kann der Geschäftsführer von Friedrich Wenner diese Frage spätestens seit der Inbetriebnahme einer Roland 900 mit einer weltweit einmaligen Logistik.

**ES BEGANN MIT HOLZKISTEN.** Dass die Familie Wenner schon immer bereit war, mutige Entscheidungen zu treffen, bewies schon der Gründer Friedrich Wenner, der im August 1930, nicht einmal ganz ein Jahr nach dem großen Börsen-Crash an der New Yorker Wall Street, seine Holzkistenfabrik ins Leben gerufen hatte. „Alles begann damals damit, einfache Holzkisten für den Transport von Lebensmitteln zu produzieren“, weiß sein Neffe, der heutige Geschäftsführer Stephan Wenner-Potthoff zu berichten. Der 50-Jährige leitet das Unternehmen seit 1997 gemeinsam mit Achim Potthoff bereits in dritter Generation. Mit Holzkisten für Bananen und Kartoffeln legte Friedrich Wenner den Grundstein für das bis heute stabile Geschäftsfeld in der Nische des Schwerekartonagedrucks. Dabei bedruckt Wenner nicht nur die Voll- und Wellpappe, sondern deckt auch den Herstellungsprozess bis zur fertigen Kartonage ab.

**UMVERPACKUNGEN: QUALITÄTSWETTLAUF.** Die Produktion von Umverpackungen für die Lebensmittel-Industrie wird von der wirtschaftlichen Krise kaum beeinflusst, im Gegenteil. Hier entwickelt sich aufgrund des Wettbewerbs der Discounter untereinander ein regelrechter Qualitätswettlauf.

„Das ist manchmal schon unglaublich“, erklärt Potthoff-Wenner, „insbesondere die beiden füh-

renden Discountmärkte fordern immer hochwertigere Kartons und Umverpackungen, die die Ware beim Transport schützen und mit einfachen Handgriffen als stummer Verkäufer dienen müssen.“

den Transport von Wurst- und Fleischwaren angeht, so befindet sich Wenner in Vermold direkt an der Quelle. Denn was kaum jemand weiß: Kein Fleck auf der Welt besitzt eine ähnlich hohe Dichte an fleischverarbeitenden Betrieben,



Die Geschäftsführer Stephan Potthoff-Wenner und Achim Potthoff (r.) prüfen die Qualität der Kartonagen direkt an der Maschine.

**IN DER FLEISCHHANDELS-HOCHBURG.** „Was hat ein mariniertes Hühnersteak mit einer Roland 900 zu tun?“ Diese Frage lässt sich leicht beantworten. Denn das stetige Wachstum, das Wenner seit den 70er-Jahren bis heute erlebt, steht in engem Zusammenhang mit der Fleisch- und Wurstindustrie. Quer durch Deutschland transportiert werden müssen alle Nahrungsmittel. Doch was

wie Vermold. Rund 30 verschiedene Betriebe befinden sich in der direkten Nachbarschaft, und so zählen auch Unternehmen wie Westfleisch, Reinert, Nölke, Wiltmann, Windau oder die Vion-Food-Group bis heute zu den Stammkunden des mittelständischen Unternehmens. Diese regionale Nähe erweist sich auch für die Investition in neue Technologie von Vorteil, denn nicht zuletzt

## Versierte Dienstleister werben in **versio!**



Stellen Sie hier Ihr Unternehmen vor.

In der nächsten Ausgabe 1/2010, die am 24. Februar 2010 erscheint, sind folgende Themen geplant

- ▶ *Gäste einladen und willkommen heißen*
- ▶ *International agieren, global publizieren*
- ▶ *Den Bogen raus oder von der Rolle*
- ▶ *Nachgefragt bei Siegern*
- ▶ *Möglichst ohne Nebenwirkungen*

Anzeigenschluß ist am 3. Februar 2010. Fordern Sie Ihr individuelles Angebot für eine erfolgreiche Werbung an:

Tel: 07 11 / 4 48 17 24; b.romler@publish.de



Links: Mit der Roland 900 steigt das traditionelle Flexodruckunternehmen in den großformatigen Offsetdruck ein. Rechts: Ein wesentliches Kriterium war für die Geschäftsführer von Wenner auch ein lückenloses, vollautomatisches Logistik-System, hier das Aupasys.

sind diese Kunden die Basis für neue Dienstleistungskreationen bei Wenner, die mit der Roland 900 erst möglich geworden sind.

**ÜBER DIE VERPACKUNG VERKAUFEN.** Doch auch überregionale Foodhersteller zählen zu den Kunden von Wenner. In den Regalen der Discounter ist es deutlich zu sehen: Nicht nur die Verpackungen werden immer bunter und noch mehr veredelt, auch die Kartons, in denen die Märkte die Fleischwurst, die Schokoladentafeln oder Joghurtbecher dem Kunden anbieten, werden immer aufwändiger.

„Zum Teil ist das schon paradox“, stellt Potthoff-Wenner fest, „wenn die Verpackungen wertvoller sind als die Lebensmittel darin.“ Doch unterliegen Verpackungen den ganz eigenen Gesetzmäßigkeiten des Konsumverhaltens in der Gesellschaft. Sie müssen den Zeitgeist widerspiegeln,



**Insbesondere die beiden führenden Discounter fordern immer hochwertigere Kartons und Umverpackungen.**

Stephan Potthoff-Wenner

ökologisch und so ansprechend gestaltet sein, dass sie den Verbraucher direkt am POS (Point of Sale) für sich gewinnen. Bei all der kritischen Betrachtung über den Aufwand für Umverpackungen weiß Potthoff-Wenner auch, dass sich diese Entwicklung nicht aufhalten lässt. Im Gegenteil: „Der Markt wird sich hier noch eröffnen“, ist sich Potthoff-Wenner sicher. Er will sein Geschäftsfeld durch hochveredelte Umverpackungen im Offsetdruck erweitern. Durch die technischen Möglichkeiten der Roland 900 mit Lackwerk kann er mit dem am Markt verlangten Qualitätstrend mithalten.

Darüber hinaus ist Wenner nun in der Lage, auch Printprodukte für den Akzidenzmarkt anzubieten, etwa den Druck von Flyern, Booklets oder beispielsweise Informations- oder Gewinnspielkarten. Seinen Kunden, denen er bisher „nur“ Umverpackungen geliefert hat, kann er nun praktisch (fast) alles aus einer Hand liefern.

**VON FLEKO- ZU OFFSETQUALITÄT.** Dass die Investition in ein neues Drucksystem zum richtigen Zeitpunkt kam, zeigt ein Blick zurück. Bisher druckte man bei Wenner Kartons im Flexodruck in so genannter „Good-enough“-Qualität. Wüschte der Kunde eine Lackierung, mussten die Bogen ein zweites Mal durch die Maschine laufen. Das kostete Zeit und Geld. Die Roland 906-6LVV wird die bisher eingesetzte Fünffarben-Flexodruckmaschine ersetzen. Im Bogenoffset druckt Wenner heute Voll- und Wellpappe in einer Stärke von 0,35 bis zu 1,6 Millimeter (Karton 200 bis

1 300 g/m<sup>2</sup>, Wellpappe E-, F- und G-Welle). Und die Möglichkeiten der Großformatmaschine sind noch längst nicht ausgereizt. „Die Zukunft liegt darin, dass wir ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten für Umverpackungen anbieten“, erklärt Stephan Potthoff-Wenner. Dazu zählt zum Beispiel auch die Produktion vereinzelter Kartonzuschnitte, was bisher nicht möglich war. Für seine Kunden wird er eine Mustermappe produzieren, in der verschiedene bedruckte Muster aus Voll- und Wellpappe zu sehen sein werden.

Doch bis zu dieser Mappe gab es einen langen Weg. Schon vor fünf Jahren wusste Potthoff-Wenner, dass er etwas tun musste, um seine Produktion effizienter auszurichten. Die Grenzen, die der Flexodrucker immer wieder erreichte, wirkten sich oft nachteilig aus. Und so starteten er und Achim Potthoff früh mit einem Sondierungsprozess für zukunftsorientierte Lösungen. Und dieser Projektierungsprozess des nach eigenen Worten „stockkonservativen Mittelständlers“ war erwartungsgemäß intensiv und genau.

„Entscheidend für den Zuschlag zugunsten der Roland 900 mit Lackwerk war die lückenlose Planung und die integrierte Umsetzung des modernen Logistiksystems vor und nach dem Druck –

## Friedrich Wenner Druck

- 1930: Start als Friedrich Wenner Holzkistenfabrik
- 1950: Umstellung der Produktion von Holzkisten auf Kartonagen aus Pappe
- 1968: Erster Stanzautomat, Beginn der Faltkartonproduktion
- 1969: Neubau von Produktionshalle und Lager im neuen Gewerbegebiet Versmold
- 1970: Erweiterungsbau Produktionshalle und Lager
- 1997: Stephan Potthoff-Wenner und Achim Potthoff übernehmen Geschäftsführung
- 1999: Neubau Verwaltungsgebäude
- 2001: Neubau und Erweiterung der Lagerflächen
- 2006: Musterentwicklung- und Erstellung mit ESKO-CAD-System
- 2007: Vollautomatisierung der Palettierung mit Robotertechnik
- 2009: Einstieg in den großformatigen Offsetdruck

## Technik im Detail

- Sechsfarben-Bogenoffsetmaschine Roland 906 LVV
- Bogenformat 500 x 720 bis 1020 x 1420 Millimeter
- Materialstärken von 0,35 bis 1,6 Millimeter
- Maschinengeschwindigkeit bis 14000 Bogen pro Stunde
- Maschine 834 Millimeter hochgestellt
- Gesamtlänge der Förderlogistik für An- und Auslage: ca. 100 Meter
- Palettenwender zur Palettenvorbereitung
- Automatische Farb- und Lackzuführung mit Farbmischanlage

alles unter Federführung von Manroland“, erinnert sich Potthoff-Wenner.

#### DAS NEUE GESICHT DER PRODUKTION.

Mit der Logistik meint der Ostwestfale die Vorlagerung der Karton- und Wellpappen-Rohware, den vollautomatisierten Transport und die „mundgerechte“ Zuführung der Stapel am Anleger der Druckmaschine sowie den automatischen Abtransport der bedruckten Planbogen in Richtung Weiterverarbeitung an der Stanze oder ins Zwischenlager.

„Das Produktionssystem funktioniert nur in der Gesamtheit“, erklärt der Geschäftsführer. Ihm war vor allem wichtig, dass alle Beteiligten – vom Palettenhersteller bis zum Hersteller der Transportlogistik – an einem Tisch sitzen. Und auf das Ergebnis ist Stephan Potthoff-Wenner stolz: „Gemeinsam haben wir eine Druckstraße installiert, die es in dieser Form bisher nicht gibt.“ Sie besteht aus dem Drucksystem inklusive Aupasys-Stapelwender – integriert in eine Fördertechnik am Anleger mit 19 Pufferplätzen, zwei Drehtischen, Eckumsetzer, Leerpalettenpeicher und integrierter Waage. Am Ausleger gibt es 18 Pufferplätze, einen Drehtisch, drei Eckumsetzer sowie Leerpalettenspender.

**PRESS-MANAGER.** Das Management der Aufträge wird durch den Press-Manager inklusive dem Modul Data-Collect unterstützt. Das Farbmess- und -Regelsystem Color-Pilot sorgt für konstante Druckqualität und einen schnellen Auftragswechsel. Die Druckmaschine ist ausgerüstet, alkoholfrei zu drucken, und alle verfahrenstechnischen Systemkomponenten werden von Manrolands Sparte Printcom geliefert.

**ÖKOLOGISCH IN DIE ZUKUNFT.** In der Investition inbegriffen ist auch der Bau der 700 m<sup>2</sup> großen, neuen Druckhalle für die 26 m lange und 100 t schwere Roland 900. Auch für die benötigte Energie hat man bei Wenner investiert, und zwar in eine Fotovoltaik-Anlage. „Die erbringt eine Jahresleistung von 400 000 Kilowattstunden“, so Stephan Potthoff-Wenner, der damit nicht nur seine Maschinen mit Strom versorgt, sondern zudem viele hundert Tonnen CO<sub>2</sub> spart. Die neue Halle samt neuer Druckstraße ist seit Herbst 2009 in Betrieb.

Auch wenn in diesen Zeiten einige Nischen krisenresistent sind, so beweist die Entwicklung bei Wenner, dass trotzdem der frühzeitige Blick über den Tellerand lebenswichtig ist. Das Vermolder Unternehmen hat damit im Jahr einer der härtesten Krisen in der grafischen Branche die Weichen für die Zukunft gestellt und für den erfolgreichen Nischenbetrieb langfristig gute Perspektiven gesichert. Damit man bei Wenner auch weiterhin sagen kann: „Von Krise keine Spur!“

Andrea Bötzel

# COFELY

## HILFT IHNEN, GANZ KURZFRISTIG LANGFRISTIG ZU DENKEN.

Bei vielen unternehmerischen Entscheidungen ist Schnelligkeit ein ausschlaggebender Faktor. Trotzdem müssen sie sich über Jahre oder Jahrzehnte als richtig erweisen. Bei Anlagen- und Gebäudetechnik, Energy Services, Facility Services und Kältetechnik ist COFELY Ihr Partner für mehr Effizienz und überzeugende Ergebnisse – heute und morgen. Damit Sie Ihre Energie noch besser einsetzen können.

Axima heißt jetzt COFELY – alle Infos zur Umstellung auf [www.cofely.de](http://www.cofely.de)

ANLAGENTECHNIK

ENERGY SERVICES

FACILITY SERVICES

REFRIGERATION

ENERGIEN OPTIMAL EINSETZEN.

**COFELY**  
GDF SVEZ